

Marie-Theres Beeler
im Namen der Grünen Fraktion

**„Einhalt gegen die Dezimierung von Grünflächen im Siedlungsraum !“
Postulat zur Schaffung eines umweltverträglichen Reglements zur
Parkraumgestaltung**

Innert kürzester Zeit wurden in der Stadt Liestal von Dritten riesige Parkplatzflächen erstellt. Die jüngsten Beispiele sind der Parkplatz des Kantons auf dem Areal des Martin-Birmann-Spitals und der Parkplatz der SBB auf der Südseite der Geleise an der Sichertstrasse. Wie in Zusammenhang mit einer Interpellation von Jürg Holinger zu dieser Entwicklung deutlich wurde, fördert das entstandene Überangebot die Belastung der Stadt durch den Individualverkehr.

Neben der Problematik einer verfehlten Verkehrspolitik entstehen dadurch aber noch weitere ökologische Probleme. Offenbar werden diese Parkplätze als Provisorien deklariert. Tatsache ist, dass durch grossflächige Versiegelungen innerhalb der Bauzonen wertvolle Grünflächen im Siedlungsgebiet verschwinden, die für Kleinlebewesen und Vögel einen wichtigen Lebensraum darstellen. Die natürliche Versickerung von Oberflächenwasser wird verunmöglicht, das Stadtbild verunstaltet. Was privaten Personen verboten ist, darf im öffentlichen Raum offenbar realisiert werden.

Mit grosser Sorge verfolgen wir diese Entwicklung und erwarten vom Stadtrat, dass er sofort die gesetzlichen Spielräume auslotet, um dieser Entwicklung Einhalt zu gebieten.

Wir laden den Stadtrat ein, die Schaffung eines Reglementes zu prüfen, das die Gestaltung von Parkraum im Siedlungsgebiet (auch im Fall von Provisorien) an ökologische Kriterien bindet.

Wir denken an die Verhältnismessung von Grünflächen zu versiegelter Parkfläche, an die Versicherung des Oberflächenwassers und an die Erhaltung von grünen Korridoren für Kleinlebewesen.

21. September 2007

Für die Grüne Fraktion



Marie-Theres Beeler